

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hochmölbing.

(2331 Meter; mit Führer 5 Stunden von Klachau.)

Von Aussee per Bahn zur Station Klachau, von dort nach Tauplitz, längs des Grimmingbaches durch den Kaiserwald, die Glanitz zur Sumper-Alpe und von da aus zur Spitze (Uebernachten in der Sumper-Alpe ermöglicht.)

Schöne Rundschau. (Das Panorama aufgenommen von Herrn k. k. Statthaltereirath von Zara A. Pavich Ritter von Pfauen-thal. — Beilage zum Jahrbuch des österr. Touristenclubs 1878.)

Zurück durch das Weissenbachthal nach Liezen und dann per Bahn wieder nach Aussee.

Der Grimming.

(2351 Meter; mit Führer 8 Stunden; am besten Simon Heiss vulgo Wagner Simmerl, in Thörl. Beschwerlich.)

Bis zur Station Klachau per Bahn. Anfänglich durch Wald, dann auf dem nackten Gestein durch eine breite Rinne bis an den Gipfel des Berges. Die alljährlichen Lawenstürze machen das Auffinden der betreffenden Rinne (denn nur eine der vielen führt zum Gipfel) oft schwierig. In der richtigen Rinne liegt ein grosser Felsblock, der wie ein riesiger Kopf die Rinne herabsieht. Den höchsten Punkt krönt eine Pyramide. Die Aussicht gehört zu den lohnendsten. Vom Schneeberg bis zu den Zillerthaler Alpen liegt das Gebirge vor dem Beschauer. Die Kette der hohen Tauern, die Berchtesgadner Berge, der Dachstein, das Todte Gebirge, fast das ganze obere Enns-thal, ein Theil des Alt-Ausseer Sees werden überblickt. Auch der Abstieg soll an derselben Stelle geschehen, da der Abstieg durch die sogenannte „breite Rinne“ lebensgefährlich ist.

Durch den Stein.

Grossartige Schlucht mit Wasserfall des Salzabaches.

1. Entweder mit dem Abendzuge nach Mitterndorf. Hier übernachten. Zu Fuss bei Schloss Grubegg und dem aufgelassenen Eisenhammer, an dem grossartigen Sägewerke der Thür- und Fensterstock-Fabrik vorbei, längs des Salzabaches auf guter Strasse durch die romantische Schlucht und nach St.-Martin